



BRUNNEN NORD NEWS

1 / 2018

- **Bezirksgemeinde genehmigt Anteil Planungskredit**

Die Bezirksgemeinde Schwyz hat am 21. November 2017 mit der Behandlung der Investitionsrechnung für das Jahr 2018 einem Beitrag von Fr. 535'000.00 für die Planung im Gebiet Brunnen Nord zugestimmt. Es handelt sich dabei um die Projektierung für die neue Groberschliessung Stegstuden, im Abschnitt Knoten Stegstuden bis zum Anschluss an die bestehende Seewenstrasse. Im Finanzplan des Bezirks Schwyz wurde vom Bezirksrat für das Jahr 2020 für die Realisierung und Umsetzung der Basiserschliessung Brunnen Nord bzw. Groberschliessung Stegstuden auch bereits ein Betrag aufgenommen. Ziel von Gemeinde und Bezirk ist es, bis Ende April 2018 eine Vereinbarung über die Abwicklung zu treffen. Diese wird auch die Positionen Gätzlikreisel und Seewenstrasse enthalten.

Details unter: www.bezirk-schwyz.ch

- **Kantonaler Budgetbetrag 2018 verschoben**

Die Staatswirtschaftskommission des Kantons Schwyz hat Regierungs- und Kantonsrat beantragt, das Budget des Volkswirtschaftsdepartements per 2018 um eine Million Franken zu kürzen. Begründet wurde der geänderte Voranschlagskredit 2018 mit der Aktualisierung des Zeitplans bei der Basiserschliessung Brunnen Nord, aus dem sich ergibt, dass 2018 primär die Projektierung der Basiserschliessung ansteht und der Realisierungsbeginn sich gegenüber den ersten Prognosen zeitlich verschiebt. Im ursprünglichen Regierungsratsbeschluss war festgehalten, dass die Auszahlung des Kantonsbeitrags erst bei Realisierung erfolgen werde. Durch die zeitliche Verschiebung änderte sich entsprechend auch die Finanzplanung. Die Gemeinde Ingenbohl nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass der Beitrag des Kantons grundsätzlich getragen wird und kann die Verschiebung in der Finanzplanung nachvollziehen.

Details unter: www.sz.ch

- **Brunnen Nord - wichtiges Element der Finanzpolitik der Gemeinde Ingenbohl**

An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 verabschiedeten die Bürgerinnen und Bürger den Voranschlag 2018, belassen den Steuersatz bei 170 % und nahmen Kenntnis vom Finanzplan 2019 - 2021. Der Voranschlag zur Investitionsrechnung 2018 beinhaltet Fr. 900'000.00 für die Basiserschliessung und Fr. 90'000.00 für die Groberschliessung. Der Finanzplan 2019 - 2021 sieht weitere Investitionsbeiträge vor, nämlich: 2019 Fr. 450'000.00 für die Basiserschliessung und Fr. 50'000.00 für die Groberschliessung. Es handelt sich dabei um die Tranchen des von den Stimmberechtigten am 21. Mai 2017 genehmigten Planungskredits. Für das Jahr 2020 wurden aufgrund des Standes der Vorprojekte Fr. 2'105'000.00 für den Landerwerb eingesetzt und weitere Fr. 240'000.00 sind im Jahr 2021 berücksichtigt. Ebenfalls für das Planungsjahr 2021 wurden Fr. 6'000'000.00 für die Realisierung der Basis- und Groberschliessung im Finanzplan eingesetzt.

Gemeindepräsident Albert Auf der Maur und Frau Säckelmeister Antonia Betschart konnten darauf hinweisen, dass sich die Gemeinde Ingenbohl dynamisch, aber kontrolliert entwickle und die Gemeindefinanzen im Lot sind. Stabilität, Nachhaltigkeit und Weitsicht werden in jeder Hinsicht gelebt. In diesem Sinne wird der Verschuldung und den Auswirkungen der künftigen Investitionen (z. B. Brunnen Nord, Seeufergestaltung) grösste Aufmerksamkeit geschenkt. Frau Säckelmeister Antonia Betschart hielt jedoch fest, dass trotz diesen grossen Herausforderungen der Finanzplan ab 2019 eine Steuerfussreduktion vorsieht.

- **Gemeinde Ingenbohl unterstützt Start-ups**

In Zusammenarbeit mit dem Technologiezentrum Schwyz, dem HealthTechCluster Switzerland, der Victorinox AG, STARTUPS.CH, der Schwyzer Kantonalbank, Boxcryptor / Secomba, dem Foodintegritystudio, der Stiftung Theresianum Ingenbohl und der Gemeinde Ingenbohl hat Ende November das von der priME Academy AG, Brunnen, organisierte internationale priME CUP-Finale in Brunnen stattgefunden. Die Veranstaltung wurde bereits zum sechsten Mal von der Gemeinde Ingenbohl unterstützt. Im Rahmen des priME CUPs stehen die Beschäftigung mit Start-up-relevanten Themen rund um Existenzgründung, Management und Innovation mit von der priME Academy AG entwickelten Tools im Mittelpunkt. Durchgeführt werden die Anlässe jeweils in einem spannenden Wettbewerbsformat mit einer hochkarätigen, internationalen Jury.

Diesmal wurde der Wachstumsprozess eines noch jungen Start-ups im Bereich 3D-Druck durchgespielt. Sieger wurde das Mischteam der Hochschule Emden / Leer und der Universität Oldenburg mit tatkräftiger Unterstützung von Schülerinnen des Theresianums. Heiko Hammer, CEO der priME Academy AG, gibt sich nach dem Anlass äusserst positiv: *„Das durchwegs positive Feedback von Teilnehmern und Juroren und die Erkenntnis der Kooperationspartner, künftig weitere gemeinsame Anlässe im Rahmen des priME CUPs durchzuführen, motiviert uns.“*

Die Gemeinde Ingenbohl erhofft sich durch ihr Engagement langfristig auch die wichtige Start-up-Szene für Brunnen Nord zu begeistern.

Details unter: www.primeacademy.eu

- **Mit Traktanden reich befrachteter Runder Tisch**

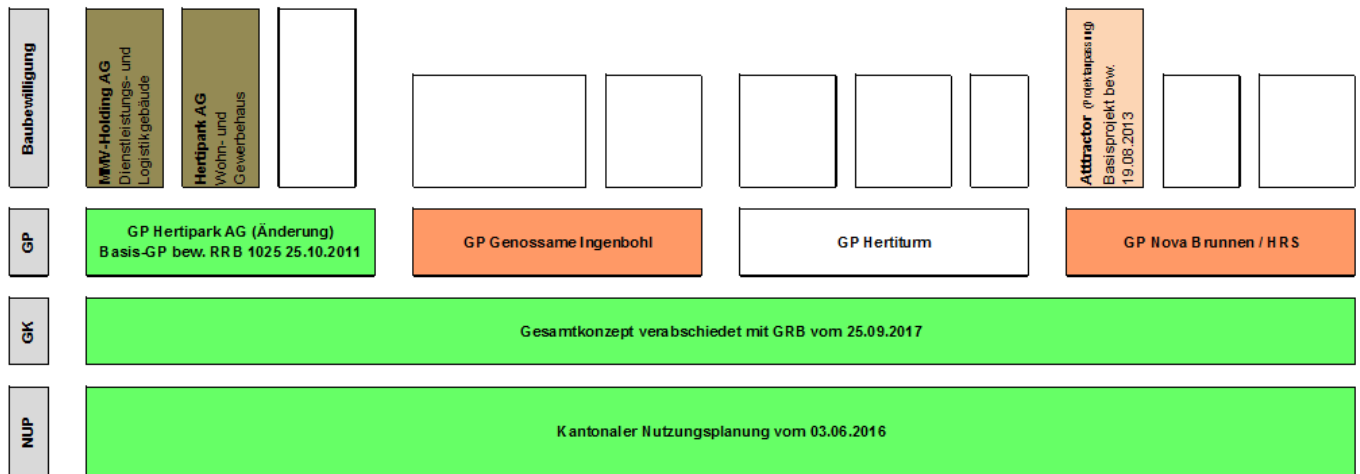
Anfangs November 2017 fand der 4. Runde Tisch mit den Grundeigentümern und Investoren statt. Vom Projektmanagement wurde über den Stand der Arbeiten zum Vorprojekt und den weiteren Terminplan orientiert. Verschiedene Prozessschritte laufen zurzeit parallel zum Vorprojekt. Es sind dies Themen wie die Bahnhofsareal-Erneuerung und der Wildtierkorridor. Beim preisgünstigen Wohnungsbau ist die Gemeinde Ingenbohl dabei, transparente Rahmenbedingungen zu schaffen.

- **Das Vorprojekt zur Basis- und Groberschliessung kommt gut voran**

Ende August 2017 konnte mit den Planungsarbeiten für die neue Basis- und Groberschliessung Brunnen Nord gestartet werden. Als erste Arbeit wurden über das ganze Gebiet Vermessungsarbeiten durchgeführt. Die Bohrungen und die Sondagen für die geologischen Abklärungen konnten Ende November 2017 abgeschlossen werden. Das Trasse der Strassen sowie die Brücke inkl. Hochkreisel Stegstuden sind seit September in Planung. Die Überprüfung der Unterführung Mettlen inkl. Sondagen ist erfolgt. Die Werke haben bis Mitte Dezember 2017 ihre Konzepte für die Erschliessung von Brunnen Nord eingereicht. In Zusammenhang mit dem Rückbau von Gleisanlagen laufen die Gespräche mit den SBB für Ersatzmassnahmen der rückgebauten Gleise. Der Entwurf des Vorprojekts liegt bis Ende Januar 2018 vor. Nach einer

internen Vernehmlassung wird das Vorprojekt überarbeitet und bis Ende März 2018 der Bauherrschaft übergeben.

• **Stand der Bewilligungen auf einen Blick (15. Januar 2018)**



- Legende**
- in Arbeit / Vorbereitung
 - Vorprüfung
 - öffentliche Auflage, Verfahren pendent
 - bewilligt, Beschwerdeverfahren läuft
 - bewilligt, rechtskräftig

Brunnen Nord bietet den Investoren: Viel Gestaltungsspielraum, klare Vorgaben, ein wirtschaftsfreundliches Umfeld und nachhaltiges Wachstum.

Brunnen Nord

Als Brunnen Nord wird das Areal bezeichnet, das von der Kantonalen Nutzungsplanung (KNP) erfasst ist. Mit dem Abschluss der KNP im Sommer 2016 ist die Verantwortung für den Vollzug und die weitere Planungsarbeit (insbesondere Erschliessung) wieder an die Gemeinde Ingenbohl übergegangen. Die Planungen im Bereich Brunnen Nord schaffen geordnete Voraussetzungen, damit die grossflächigen Areale der ehemaligen Zementfabrik Hürlimann (später Holcim) sowie der Eidgenössischen Lagerhäuser sinnvoll umgenutzt und neu entwickelt werden können. Eine gute Integration des Areals in das Dorf ist für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung.

Dieser Newsletter richtet sich an die Interessierten der Entwicklung von Brunnen Nord. Für Ihr Feedback und An- / Abmeldung für den Newsletter benützen Sie bitte die E-Mail-Adresse: info@brunnen.ch

Hinweis: Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage: www.brunnen-nord.ch

Impressum

**BRUNNEN NORD NEWS -
Januar 2018**

Der Newsletter erscheint
5 - 6 Mal jährlich.

Gemeinde Ingenbohl

Parkstr. 1, 6440 Brunnen

Tel. 041 825 05 00

www.brunnen.ch

Bestellung

info@brunnen.ch